



Kurzzeitgymnasium Talent: Gymnasium Plus

Kurzzeitgymnasium mit Spezialangebot zur Talentförderung

Die Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus ist ein familiäres Gymnasium mit ca. 160 Schülerinnen und Schülern. Sie ist ein Partnerbetrieb der UNESCO Biosphäre Entlebuch und Mitglied der UNESCO-assozierten Schulen der Schweiz. Sie kooperiert im Bereich der Talentförderung eng mit verschiedenen Partnerinstitutionen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

Schüpfheim, der Hauptort der Region Entlebuch, liegt inmitten der UNESCO Biosphäre Entlebuch im Kanton Luzern und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die Fahrzeit mit dem Zug beträgt von Luzern aus 31, von Bern aus 52 und von Langnau im Emmental aus 22 Minuten.

Das Angebot

Die Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus bietet nebst einem vierjährigen Kurzzeitgymnasium den speziellen fünfjährigen Klassenzug Gymnasium Plus an. Dieser dient der Förderung und Entwicklung von besonderen Begabungen im sportlichen, musischen, künstlerischen, sprachlichen oder schauspielerischen Bereich.

Beide Lehrgänge führen zur schweizerisch anerkannten Maturität.

4 Jahre Kurzzeitgymnasium

Schüler/innen aus der Region Entlebuch und dem übrigen Kanton Luzern

5 Jahre Gymnasium Plus

Schüler/innen aus der Region Entlebuch, dem übrigen Kanton Luzern sowie anderen Kantonen (s.a. div. Schulgeldvereinbarungen)

Die besonderen Charakteristika des **Gymnasiums Plus** sind:

- Fünf- statt vierjähriger Maturitätslehrgang mit 22-27 statt 35 Wochenstunden.
- Mehr unterrichtsfreie Zeit: Ausser montags sind alle Nachmittage frei.
- Mehr Zeit für die Entwicklung und das Training besonderer Talente.
- Ein abgestimmter Lehrplan.
- Geeignete Lern- und Lehrmethoden.
- Besondere Betreuung, Jede/r Schüler/in hat eine persönliche Coachingperson.

Wahlfachkatalog

- Ausgewogenes Schwerpunktfachangebot: Latein, Biologie & Chemie, Wirtschaft & Recht, Bildnerisches Gestalten, Musik.
- Ausgewogenes Ergänzungsfachangebot: Sport, Psychologie & Pädagogik, Religionskunde & Ethik, Anwendungen der Mathematik, Geschichte.

Eintrittsmöglichkeiten

Ab 2. oder 3. Sekundarklasse und ab 2. oder 3. Klasse Untergymnasium eines sechsjährigen Gymnasiums (ab 8. Schuljahr), sofern die Anforderungen für den gymnasialen Maturitätslehrgang erfüllt sind.

Mensa

Mittags steht den Schülern/innen die Mensa des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung (BBZN), Schüpfheim, offen. Von Montag bis Freitag wird dort ein täglich wechselndes Menü mit Suppe, Salat, Hauptgericht und Getränk angeboten. Für Schüler/innen der Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus kostet eine Mahlzeit CHF 8.–.

Wochenaufenthalt: Gastfamilie

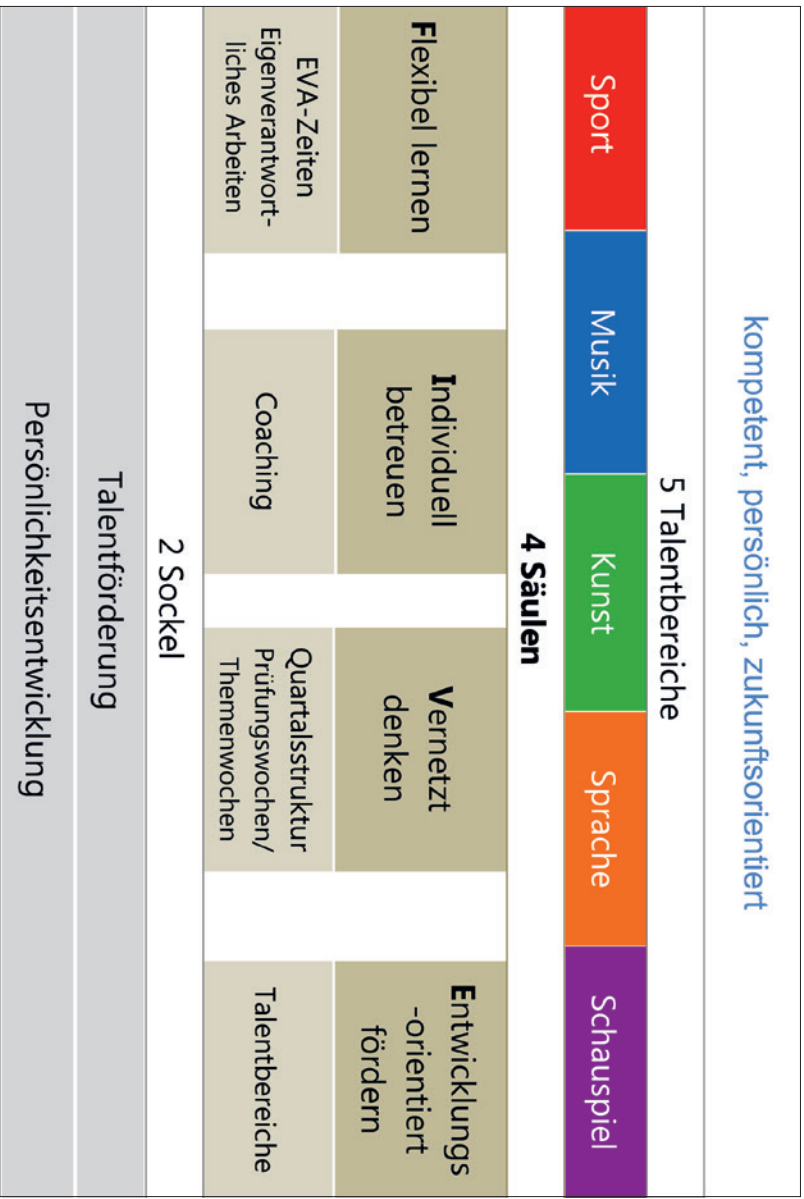
Für auswärtige Schüler/innen besteht die Möglichkeit, während der Schulwochen an einzelnen Tagen oder von Montag bis Freitag bei einer Gastfamilie in Schüpfheim oder in anderen Gemeinden der Region Entlebuch zu wohnen. Das Sekretariat stellt gerne den Kontakt zwischen Schülern/innen und potenziellen Gasteltern her. Die Kosten für die Unterbringung belaufen sich auf ca. CHF 6000.– bis CHF 9000.– pro Jahr, je nach Umfang der Dienstleistung.

Weitere Kosten (Stand Juli 2019)

Schulgeld:	Lernende mit Wohnsitz im Kanton Luzern oder einem Vereinbarungskanton nach erfülltem 9. Schuljahr: CHF 465.–/Schuljahr. Übrige Lernende: Gemäss Vereinbarungen mit den Abgeberkantonen; die Erziehungsdirektionen geben Auskunft.
Lehrmittel/ übrige schulspezifische Auslagen:	ca. CHF 700.– bis CHF 1000.–, für den gesamten Lehrgang.
Sonderwochen:	Die Klassenlehrpersonen orientieren die Eltern/Erziehungsberechtigten so früh wie möglich und in der Regel schriftlich.
Freifachgebühr:	Theater gebührenfrei, Fotografie CHF 100.–

Für die jeweiligen Talentbereiche fallen weitere Kosten an. Bitte erfragen Sie diese auf dem Sekretariat unter 041 485 88 10.

**Neuerungen Gymnasium Plus:
Profil 5 Plus ab Schuljahr 2023/2024**



1.Quartalsstruktur

Das Schuljahr wird in vier Quartale eingeteilt. Im 1. und 3. Quartal wird die eine Hälfte der Fächer mit doppelter Stundenzahl unterrichtet, im 2. und 4. Quartal wird die andere Hälfte der Fächer unterrichtet.

KW		SW		Schuljahr 23/24																																							
				1. Semester												2. Semester																											
T23 und T22				Unterricht 1. Quartal (7 Wochen)						Herbstferien						Sonderwoche						Weihnachtsferien																					
				Prüfungswoche						Unterricht 2. Quartal (8 Wochen)						Fastnachtsferien						Prüfungswoche																					
				Unterricht 3. Quartal (8 Wochen)						Osterferien						Prüfungswoche						Unterricht 4. Quartal (7 Wochen)																					
				Themenwoche						Themenwoche						Themenwoche						Themenwoche																					
				Abschlusswoche						Themenwoche						Themenwoche						Themenwoche																					
21.08.2023	28.08.2023	04.09.2023	11.09.2023	18.09.2023	25.09.2023	02.10.2023	09.10.2023	16.10.2023	23.10.2023	30.10.2023	06.11.2023	13.11.2023	20.11.2023	27.11.2023	04.12.2023	11.12.2023	18.12.2023	08.01.2024	15.01.2024	22.01.2024	29.01.2024	05.02.2024	12.02.2024	19.02.2024	26.02.2024	04.03.2024	11.03.2024	18.03.2024	25.03.2024	01.04.2024	08.04.2024	15.04.2024	22.04.2024	29.04.2024	06.05.2024	13.05.2024	20.05.2024	27.05.2024	03.06.2024	10.06.2024	17.06.2024	24.06.2024	01.07.2024

2. Prüfungswochen

Wird ein Fach in den Quartalen 1 und 3 unterrichtet, finden die entsprechenden Prüfungen in den Prüfungswochen 1 und 3 statt. Wird ein Fach in den Quartalen 2 und 4 unterrichtet, finden die Prüfungen in den Prüfungswochen 2 und 4 statt.

Wird ein Fach durchgehend unterrichtet, finden die Prüfungen in zwei Prüfungswochen (1 und 3 oder 2 und 4) statt. So kann die Zahl der Prüfungen auf ca. 5–6 pro Prüfungswoche begrenzt werden. In den Prüfungswochen findet kein Unterricht statt.

3. EVA-Zeiten

EVA heisst «Eigenverantwortliches Arbeiten» – und es meint genau das. Die Schüler/innen arbeiten in eigener Verantwortung an schulischen Inhalten. Zu diesen Zeiten ist eine Lehrperson anwesend. Von den sechs im Stundenplan angebotenen EVA-Lektionen müssen drei besucht werden. Welche drei das sind, tragen die Schüler/innen an den Einführungstagen unter Anleitung im schulNetz ein.

4. Themenwochen

Neben der traditionellen Sonderwoche an unserer Schule (vor den Herbstferien, vom 25.9. – 29.9.23) gibt es zusätzliche Schulwochen, die als Themenwochen für die fächerübergreifende Arbeit an Semesterthemen und zur Schulung von überfachlichen Kompetenzen und IT-Kompetenzen dienen. Diese Wochen sollen auch für Bildungsprojekte in den Bereichen Theater, Musical und Bildender Kunst, für grössere Sportaktivitäten und Besichtigungen von naturwissenschaftlichen Zentren oder Betrieben genutzt werden. Im SJ 23/24 findet die Themenwoche 1 vom 19.2. – 23.2.24 und die Themenwoche 2 vom 24.6. – 2.7.24 statt.

5. Coaching

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler erhält eine Lehrperson als individuellen Coach zugewiesen. Diese Lehrperson (Lerncoach) begleitet die Schülerin bzw. den Schüler über die gesamte Schulzeit hinweg und beobachtet und fördert dabei die individuelle Entwicklung. Sie zieht bei Bedarf die Eltern hinzu. Pro Schuljahr finden mehrere entwicklungsorientierte Standortgespräche zwischen Schüler/in und Lerncoach statt. In diesen Gesprächen werden Entwicklungen und Potenziale besprochen sowie Entwicklungsziele vereinbart. Diese Zielvereinbarungen dienen als Grundlage für das nächste Standortgespräch. Die Coaching-Lehrperson übernimmt die persönliche Lernbegleitung, die bisher in die Kompetenz der Klassenlehrpersonen fiel.

Unser Angebot

Das Gymnasium Plus ermöglicht es den Sporttalenten, Schule und Sport unter einen Hut zu bringen. Dank der unterrichtsfreien Nachmittage bleibt mehr Zeit für Training, Wettkämpfe, Erholung und Studium.

Mit attraktiven freiwilligen Zusatzangeboten werden die Sportschüler/innen umfassend gefördert. Neben zwei Athletiktrainings (Dienstag und Donnerstag) sind Sitzungen mit einem Mentalcoach oder eine Ernährungsberatung möglich. In Zusammenarbeit mit der Sportmedizin Zentralschweiz wird eine sportmedizinische Betreuung und Leistungsdiagnostik angeboten. Die Leistungen können von der Schule nicht vollständig finanziert werden. Alle Angebote sind über Drittmittel subventioniert.

Schneesporttalente in den Disziplinen Alpin und Langlauf haben die Möglichkeit, an bis zu vier Nachmittagen im Schneesport-Stützpunkt Schüpflheim (SSS) oder im Regionalen Leistungszentrum Swiss Ski Alpin (RLZ) zu trainieren. Die Umgebung von Schüpflheim eignet sich bestens für jegliche Art von Sommertrainings. Im Winter sind die Skigebiete in Sörenberg und Marbach (Alpin) sowie Salwideli, Marbach und Finsterwald (Langlauf) schnell erreichbar.

Kraftraum und Turnhalle stehen das ganze Jahr für das individuelle Training zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine sehr gut ausgebaute Leichtathletikanlage.

Talentförderung im Unterricht gemäss Stundentafel

Das Gymnasium Plus bietet den Sporttalenten nebst dem regulären Sportunterricht gemäss Stundentafel die Möglichkeit, in den letzten beiden Jahren des Maturitätslehrgangs das Ergänzungsfach Sport zu wählen. Sporttage in den verschiedenen Jahreszeiten ergänzen das sportliche Schulprogramm.

Zusammenarbeit mit Partnern

Als Gymnasium für Sporttalente unterhalten wir einen intensiven Kontakt zur Sportförderung des Kantons Luzern.

Der Verein Schneesport-Stützpunkt Schüpflheim (SSS) mit seinen Mitgliedern Swiss Ski, ZSSV, LUSV, Gymnasium Plus und SEK PLUS Region Entlebuch ist ein wichtiger Partner. Wir sind mit weiteren Verbänden in Kontakt und haben Vereinbarungen getroffen, so mit dem Leichtathletik-, Handball- und dem Volleyballverband.

Eine Vorstufe zum Gymnasium Plus bildet das sportfreundliche Angebot der SEK PLUS in den Gemeinden der Region Entlebuch.



Voraussetzungen

Aufgenommen werden prioritär ambitionierte Sportler/innen mit regionalen und nationalen «Talents Cards». Ist diese Karte nicht oder noch nicht vorhanden, entscheiden Empfehlungen von Fachleuten und das Aufnahmegespräch über den Übertritt an das Gymnasium Plus.

Kosten

Für die Benutzung des Kraftraums fallen keine Kosten an. Nähere Angaben zu den Zusatzangeboten Sport finden Sie in der aktuellen Broschüre «Talentbereich Sport». Informationen zum Angebot des Schneesport-Stützpunktes Schüpfheim erhalten Sie beim Sekretariat.

Betreuung und Koordination

Der Talentkoordinator betreut zusammen mit den Coaches die Sporttalente. Die Selektionen und Resultate werden fortlaufend schriftlich festgehalten und herausragende Resultate publiziert. Am Ende des Schuljahres werden die besten Sportler/innen beim Galabend «Sports Awards» geehrt. In jedem Schuljahr finden Gespräche mit dem persönlichen Coach statt. Dabei wird u.a. der persönliche Wochenplan besprochen. Nach Bedürfnis wird vom Sportkoordinator mit «Sport-Scholarships», eine der führenden Vermittlungsagenturen für Sport-Stipendien an US-Universitäten weltweit, der Kontakt hergestellt und ein Informationsanlass an der Schule organisiert.

Talentkoordinator:

Sascha Portmann, sascha.portmann@sluz.ch

G 041 485 88 10, P 041 970 07 72, M 076 402 72 25

Eine Ehemalige sagt...

«Das Gymnasium Plus in Schüpfheim war auf meinem Weg zum Spitzensport eine wichtige Komponente. Es erlaubte mir, Training, Wettkämpfe und Ausbildung zu koordinieren und verhalf mir, mich meiner grossen Leidenschaft zu widmen. Als Einwohnerin von Hasle war ich froh, ein so tolles Angebot in der Nähe zu haben und ich schätzte das familiäre Umfeld sehr.»

Esmée Böhnert, Hasle
Maturität 2018



Fotografie: Conny Kurth

Unser Angebot

Im Gymnasium Plus sind zwei Arten von Musiktalenten willkommen:

1. Ambitionierte Amateure: Musiktalente, die nach der Maturität eine andere Studienrichtung einschlagen wollen. Sie widmen sich in ihrer Freizeit intensiv und begeisterungsfähig der Musik und können dank der Ausbildung im Talentbereich Verantwortung in musikalischen Institutionen wie Orchestern, Chören etc. übernehmen.
2. Spätere Profis: Musiktalente, die sich nach der Maturität ein Musikstudium und den Beruf der Musikerin resp. des Musikers vorstellen können und eine dementsprechende Leistungsbereitschaft zeigen.

Die Talentförderung geschieht individuell durch persönliches Üben und im Instrumentalunterricht sowie organisiert in schulischen und ausserschulischen Musikprojekten.

Zum individuellen Teil: Genug Zeit zum Üben und für die Musik ganz allgemein zu haben, ist im Gymnasialalter entscheidend und wegweisend. Im Gymnasium Plus steht diese Zeit zur Verfügung. Die Lehrpersonen im Instrumentalunterricht fördern und betreuen ihre Schützlinge intensiv.

Zum organisierten Teil: Die Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus bietet Talentförderung projektorientiert an. In der Regel wird jährlich ein grösseres Musikprojekt veranstaltet, bei dem sich die Schüler/innen des Talentbereichs Musik engagieren. Die Proben dazu finden an einem der unterrichtsfreien Nachmittage und bei Bedarf an anderen Wochentagen oder an Wochenenden statt.

Daneben pflegen Musiktalente ein breites Spektrum an musikalischen Aktivitäten. Sie spielen und singen in Ensembles, treten regelmässig bei Musizierstunden, Podien, Wettbewerben und Schulanlässen auf, besuchen Konzerte, komponieren, arrangieren etc.

Talentförderung im Unterricht gemäss Stundentafel

Schüler/-innen des Talentbereichs Musik besuchen das Schwerpunktfach Musik, in dem sie stofflich das Niveau der Aufnahmeprüfung der Musikhochschulen erreichen. Daneben belegen alle den obligatorischen Instrumentalunterricht gemäss den Richtlinien der Schule. Im Grundlagenfach belegen sie im dritten Jahr an der Schule das Wahlfach Musik.

Zusammenarbeit mit Partnern

Musikprojekte werden auch in Zusammenarbeit mit dem Verein Musical Plus realisiert. Die Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus ist zudem Partnerschule der Hochschule Luzern, Musik. Interessierte Talente können nach bestandener Aufnahmeprüfung ab dem dritten Jahr den Vorkurs der HSLU als Vorbereitung für die Bachelor-Aufnahmeprüfung absolvieren. Die Schule arbeitet überdies eng mit den kommunalen Musikschulen des ganzen Kantons zusammen, insbesondere mit den Entlebucher Musikschulen und der Talentförderung Musik Luzern (TMLU). Lehrpersonen unserer Schule erteilen an der Musikschule Schüpfheim Unterricht für Klavier, Euphonium und Posaune. Die Anmeldung erfolgt über die MS Schüpfheim.



Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte und hohe musikalische Begabung sowie der Wille, sich auf einem bis zwei Instrumenten oder gesanglich zielgerichtet weiterzuentwickeln. Die Bereitschaft, in schulischen oder ausserschulischen Ensembles mitzuwirken, ist selbstverständlich. Wir erwarten die Empfehlungen von professionellen Instrumental- oder Gesangslehrpersonen. Im klärenden Aufnahmegespräch legen die Musiktalente ihre Absichten und Ziele dar.

Kosten

Die aktuellen Kosten finden Sie auf der Website der jeweiligen kommunalen Musikschule oder auf dem Merkblatt «Instrumental- und Gesangsunterricht» unserer Schule.

Die Kosten für den Vorkurs an der HSLU Musik legt die Hochschule fest. Für die Teilnahme an Musikprojekten deckt der Verein Musical Plus in Zusammenarbeit mit der Schule die Kosten ab.

Betreuung und Koordination

Die Talentkoordination ist in regem Kontakt mit den Musiktalenten, deren Eltern, den Musiklehrpersonen und der HSLU Musik, bespricht und definiert zu Beginn des Schuljahres individuelle Ziele und wertet diese am Ende des Schuljahres gemeinsam mit den Talenten aus. Zudem vermittelt er Talentförder- und Auftrittsmöglichkeiten.

Talentkoordination:

Esther Bucher, esther.bucher@sluz.ch, M 079 393 79 47

David Engel-Duss, david.engel@sluz.ch, M 079 424 42 90

G 041 485 88 10

Ein Ehemaliger sagt...

«Das Gymnasium Plus in Schüpfheim ermöglichte mir, meiner Leidenschaft nachzugehen und gleichzeitig die Matura zu absolvieren. Dank diesem Angebot konnte ich parallel zu den letzten beiden Schuljahren das PreCollege der Zürcher Hochschule der Künste besuchen. Auch innerhalb der Schule erhielten wir mit den Musicals und weiteren Projekten tolle Plattformen, welche mir stets in bester Erinnerung bleiben werden!»

Jonas Elmiger, Gelfingen
Maturität 2019



Fotografie: Patrick Inderbitzin

Unser Angebot

Das Gymnasium Plus bietet interessierten Schüler/innen die Möglichkeit, an jeweils drei Nachmittagen pro Schulwoche im schuleigenen Atelier oder in anderen Räumen intensiv und beharrlich eine gestalterische Auseinandersetzung zu führen. Dabei sollen Neugierde und Freude am Bild und Bilder-Schaffen im Zentrum stehen.

Wir geben Raum und Zeit, sich zu orientieren, die persönlichen gestalterischen Vorstellungen und Fähigkeiten zu prüfen, um sich schliesslich für die richtige Ausbildung entscheiden zu können. Es ist eine Initiationszeit in die Welt der Kunst und Gestaltung, ein Einstieg in die Möglichkeiten bildnerischer Medien. Persönliche Wahrnehmungen und Vorstellungen, Fremdes, Alltägliches oder auch scheinbar Wertloses können zur Quelle für neue Werte werden. Hier werden Sinneserfahrungen intellektuellen Inhalten gleichgestellt.

Die einzelnen Module verstehen sich als Gebiete, die miteinander in Beziehung stehen und sich gegenseitig beeinflussen oder sogar bedingen. Darum wird keine starre Abfolge, sondern mehrmaliges, den jeweils sich zeigenden Bedürfnissen entsprechendes Eintauchen in eine Thematik oder Arbeitsweise als Struktur gesetzt.

Die Schüler/innen arbeiten hauptsächlich in Projekten. Zu Beginn jedes Projektes werden die zu bearbeitenden Bereiche gemeinsam festgelegt. Bausteine und Bereiche sind: Zeichnung, Malerei, Räumliche Gestaltung, Foto, Video, Trickfilm, Crossover. In jedem Schuljahr finden Workshops statt, die von professionellen Gestalterinnen/Gestaltern geleitet werden. Ausserdem finden Exkursionen statt.

Diese Lehr- und Lernformen orientieren sich an denjenigen, die an den Gestalterischen Vorkursen der Hochschulen für Design und Kunst in der ganzen Schweiz praktiziert werden. So ergibt sich eine sinnvolle Vorbereitung auf ein eventuelles Studium an einer Gestaltungshochschule.

Die Talente arbeiten grundsätzlich sehr individuell und selbstverantwortlich. Das ist ein recht hoher Anspruch an die Selbstkompetenz eines jeden Einzelnen. Wir erwarten regelmässige Präsenz im Atelier und aktive Mitarbeit an Projekten der Gruppe oder der Schule.

Talentförderung im Unterricht gemäss Stundentafel

Schüler/innen des Talentbereichs Kunst besuchen das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten. Dies ist wichtig, um für eine allfällige spätere Studienwahl im Bereich Gestaltung gut vorbereitet zu sein.

Im Grundlagenfach belegen sie im dritten Jahr an der Schule das Wahlfach BG. Die Teilnahme am Freifach Fotografie wird empfohlen.

Zusammenarbeit mit Partnern

Unser wichtigster Partner ist der Gestalterische Vorkurs an der Hochschule Luzern, Design und Kunst. Hier können die Schüler/Innen des Talentbereichs Kunst wichtige Einblicke und Erfahrungen gewinnen, indem sie an Projekten in verschiedenen Bereichen teilnehmen. Wir nehmen überdies auch gelegentlich von Drittpersonen ausserhalb der Schule visuelle Gestaltungsaufträge an (Plakate, Flyer, Bühnenbilder etc.).

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden ein überdurchschnittliches Interesse sowie die sichtbare Begeisterung für das bildnerische Gestalten. Wir erwarten entsprechende Empfehlungen kompetenter Fachleute. Zum Aufnahmegespräch bringen die Talente ein aussagekräftiges Portfolio mit, das dem Talentkoordinator zur Beurteilung weitergeleitet wird.

Kosten

Wir wollen eine möglichst gute individuelle Betreuung bieten. Die Atelierplätze sind kostenfrei, für die Betreuung an den Nachmittagen und für das Material wird ein Beitrag erhoben.

Betreuung und Koordination

Der Talentkoordinator begleitet und berät die Talente zusammen mit anderen Fachpersonen. Er plant gemeinsam mit jedem Einzelnen die Projekte, organisiert die Zusammenarbeit mit den Partnern und macht Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungen, Dokumentationen etc.).

Talentkoordinator:

Roger Schnyder, roger.schnyder@sluz.ch

G 041 485 88 10, P 041 360 14 93, M 078 666 63 29

Ein Ehemaliger sagt...

«Am Gymnasium Plus konnte ich die letzten fünf Jahre meine Freude für Gestaltung ausleben. Abgesehen von der Zeit, die an den Nachmittagen zur Verfügung steht, fand ich die Unterstützung von Roger Schnyder, dem Talentkoordinator immer sehr anregend und hilfreich. Ebenso das Zusammentreffen mit anderen Leuten, die ähnliche Interessen haben. Aufgrund der Überschaubarkeit der Schule gab es auch viele Interaktionen mit Leuten aus anderen Talentbereichen und aus dem Kurzzeitgymnasium, die ganz andere Schwerpunkte im Leben haben als ich. Dieser Austausch hat mich immer sehr angespornt.»

Luca Blum, Doppleschwand
Maturität 2020



Unser Angebot

Das Gymnasium Plus bietet interessierten Schüler/innen die Zeit, ihr bereits bestehendes Können zu erweitern und zu vertiefen und Neues zu entdecken, sei es in den Bereichen des Spracherwerbs und der Literatur oder im kreativen Umgang mit Sprache. Wir knüpfen aber auch die Erwartung an die Lernenden, auf gewisse im Voraus festgelegte Ziele hinzuwirken.

Die Sprachtalente nehmen an den von der Schule organisierten bzw. durchgeführten Sprachaktivitäten des sogenannten Sprachnachmittags teil (Deutsch-, Englisch-, Französisch- und – bei Interesse – Italienisch- oder Spanischlektüre). Parallel dazu stellen sie sich ein eigenes Programm zusammen, indem sie aus den folgenden Modulen diejenigen auswählen, die ihren Vorlieben entsprechen:

Vertiefung von Englisch/Vertiefung von Französisch/Vertiefung von Latein/Erwerb einer nicht unterrichteten modernen oder alten Fremdsprache (z.B. Spanisch, Altgriechisch etc.)/Vertiefung von Literatur/Kreatives Schreiben und andere kreative Aktivitäten (Journalismus, Radio, Theater).

Bei den Modulen «Vertiefung von Englisch», «Vertiefung von Französisch» und «Erwerb einer nicht unterrichteten modernen oder alten Fremdsprache» organisieren die Lernenden entweder einen Sprachkurs oder arbeiten mit der Unterstützung einer Fachlehrperson der Schule selbstständig. Für moderne Sprachen gilt es, ein Sprachdiplom zu erwerben und, wenn möglich, die Sprachkenntnisse durch einen Sprachaufenthalt im jeweiligen Sprachgebiet zu erweitern, für eine alte Sprache, auf die Lektüre von Originaltexten hinzuwirken.

Wer Latein vertiefen will, muss im Vorfeld die grundlegenden Kenntnisse dieser Sprache im Schwerpunktfach erwerben. Deshalb bietet sich dieses Modul erst für die letzten Jahre an.

Bei den Modulen «Vertiefung von Literatur» und «Kreatives Schreiben» arbeiten die Talente selbstständig, werden aber von einer Fachlehrperson der Schule begleitet. Sie haben die Zeit, sich eingehend mit Werken der Weltliteratur auseinanderzusetzen und in kürzeren oder längeren Erzählungen (oder sogar in einem Roman) ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen und die anderen Teilnehmenden des Moduls «Kreatives Schreiben» ins Universum ihrer fiktiven Welt zu entführen.

Bei den anderen kreativen Aktivitäten organisieren die Lernenden ein Praktikum bei den entsprechenden Institutionen (Zeitung, Radio) oder arbeiten an Projekten mit (Theater).

Talentförderung im Unterricht gemäss Studentafel

Neben dem regulären Unterricht in Französisch, Englisch, Deutsch (Grundlagenfächer) besuchen die Schüler/innen das Schwerpunktfach Latein, das ihnen einen erleichterten Zugang zu allen Studienrichtungen an allen Universitäten ermöglicht (Lateinobligatorium für sprachliche und/oder geschichtliche Fächer).

Zusammenarbeit mit Partnern

Es besteht die Möglichkeit, an Early-Bird-Programmen der Schweizer Universitäten teilzunehmen.

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden Begeisterung für Sprache(n) und sprachliche Begabung. Im klärenden Aufnahmegespräch weisen die Talente entsprechende Empfehlungen kompetenter Fachleute vor und legen ihre Absichten und Ziele dar.

Kosten

Die Kosten stehen im Zusammenhang mit den Sprachkursen und den Sprachaufenthalten im Sprachgebiet.

Talentkordinatorin und Kontaktdaten

Die Talentkordinatorin erarbeitet mit den Schüler/innen ihr individuelles Programm, legt mit ihnen Zielvereinbarungen und einen Wochenplan fest und ist bei der Organisation der Sprachkurse behilflich. In regelmässigen Abständen werden die Fortschritte besprochen, die Ziele neu definiert und das Programm und der Wochenplan entsprechend angepasst.

Talentkordinatorin:

Marianne Wild, marianne.wild@sluz.ch

G 041 485 88 10, P 041 360 58 62, M 079 452 05 10

Eine Ehemalige sagt...

«Das Gymnasium Plus mit Talentbereich Sprache gab mir die Möglichkeit, während der Gymnasialzeit meine Englisch- und Französischkenntnisse zu vertiefen, neue Sprachen zu lernen und mich im kreativen wie auch im journalistischen Schreiben weiterzuentwickeln. Als Studentin für Germanistik und Französisch bin ich heute dankbar für die vielen wertvollen Erfahrungen, die ich in Sprachkursen, Schreibprojekten und einem Praktikum beim Entlebucher Anzeiger sammeln durfte. Das vielseitige Angebot ist ideal für Jugendliche mit Freude an Sprache, Literatur und Kultur, die ihre Interessen individuell verfolgen möchten.»



Nathalie Emmenegger, Schüpfheim
Maturität 2016

Unser Angebot

Das Gymnasium Plus offeriert Talenten mit schauspielerischer Begabung eine gezielte Förderung im Schauspielunterricht, der von der Schule angeboten wird.

Die Kursgestaltung obliegt einer theaterpädagogisch kompetenten Fachlehrperson mit Schauspiel- und Regieerfahrung. Der Unterricht findet an einem schulfreien Nachmittag und in zeitlicher Absprache mit der Schauspiellehrperson statt. Die Talente werden während fünf Jahren in den Bereichen Stimme, Bewegung und Spiel zielgerichtet trainiert und jährlich in ein neues Gebiet eingeführt und darin ausgebildet (etwa in dem der Schauspieltechnik – z.B. Improvisation – oder Bühnentechnik etc.). Das im Kurs Gelernte wird auf Werkschauen der Öffentlichkeit präsentiert.

Die erworbenen Fähigkeiten legen das Fundament zu weiterführenden Studien im Bereich Schauspiel, eröffnen den Schüler/innen aber auch diverse andere Ausbildungswege (in vielen Berufsgattungen spielen Präsentation, Performance, der Gebrauch von Stimme und Sprache eine grosse Rolle).

Es ist wichtig, dass die Talente auch ausserhalb des Kurses an Schauspielprojekten mitarbeiten. Möglichkeiten bieten sich bei schulinternen Produktionen (Theater, Musical), Jugendtheatern, Profibühnen (als Nachwuchsdarsteller), Eigenproduktionen oder Film- und Fernsehprojekten (als junge Talente).

Die Kursleitung ist bestrebt, Beziehungen zu knüpfen und die Talente bei der Auswahl von Projekten, bei Bewerbungen bei Agenturen etc. zu unterstützen.

Tanztraining und Gesangsunterricht ausserhalb des Kurses sollen in Betracht gezogen werden.

Die Teilnahme am Literaturunterricht (vgl. Talentbereiche Sprache, Modul «Vertiefung von Literatur») kann sich als sinnvoll erweisen.

Talentförderung im Unterricht gemäss Studentafel

Neben dem regulären Sport-, Musik- und Sprachunterricht, in dem Körper, Stimme und Ausdruck gefördert werden, bieten wir auch das Freifach Theater an, wo die Schüler/innen konkrete Schauspielerfahrung gewinnen können.

In der Wahl des Schwerpunktes sind sie frei. Im Zusammenhang mit den erwähnten Überschneidungen mit anderen Talentbereichen empfiehlt es sich aber, Latein oder Musik zu belegen.

Die Teilnahme am Literaturunterricht (Talentbereich Sprache, Sprachaktivitäten des Sprachnachmittags und Modul «Vertiefung von Literatur») kann eine wertvolle Ergänzung bedeuten.



Voraussetzungen

Wer talentiert ist und Begeisterung für das Theaterspielen mitbringt, wer bereit ist, die eigene Ausdrucksfähigkeit weiterzuentwickeln und schauspielerische Ambitionen zu verwirklichen, dem steht nach einem klärenden Aufnahmegespräch der Weg in den Pluslehrgang offen.

Wünschenswert sind Empfehlungen von Drittpersonen, die eine schauspielerische Begabung gut beurteilen können (Lehrpersonen mit theaterpädagogischer Erfahrung oder Theaterpädagoginnen und -pädagogen, Regisseurinnen und Regisseure).

Kosten

Für den Schauspielunterricht wird eine Jahresgebühr von CHF 750.– erhoben.

Betreuung und Koordination

Die Talentkordinatorin bespricht mit den Schüler/innen den Wochenplan, legt mit ihnen Ziele fest und reflektiert diese am Ende des Schuljahres. Sie ist in Kontakt mit der Kursleiterin/dem Kursleiter des Schauspielunterrichts und wird über die Entwicklung der Schauspieltalente informiert.

Talentkordinatorin:

Marianne Wild, marianne.wild@sluz.ch

G 041 485 88 10, P 041 360 58 62, M 079 452 05 10

Eine Ehemalige sagt...

«Als ich im Sommer 2020 von meiner Schauspielklasse des Gymnasiums Plus Abschied nahm, hatte ich das Gefühl, meiner Familie auf Wiedersehen sagen zu müssen. All diese wunderbaren Menschen, mit denen ich so lange ein Ziel verfolgt und so viel gelernt hatte! Der Talentbereich Schauspiel ermöglichte mir, in den Jahren, die ich am Gymnasium in Schüpfheim verbrachte, bei mehreren professionellen Produktionen im Bereich Theater mitzuspielen. Im Schauspielunterricht an der Schule lernte ich mich selbst immer näher kennen und bekam so ein Bewusstsein für mein Spielen. Im Sommer 2020 war es so weit, und ich erhielt das erste Mal die Chance, für eine Schweizer Serie vor der Kamera zu stehen. Ich wusste schon lange, dass ich nach der Matura ein Schauspielstudium beginnen würde; dank dem gezielten Unterricht und der Zeit, die ich zur Vertiefung meiner Begabung erhalten habe, kann ich nun vorbereitet in die zauberhafte, aber auch harte Welt starten, die mich als Schauspielerin erwartet.»



Lia Kraft, Luzern
Maturität 2020



Kontakt

Für weitere Information wenden Sie sich an die Schuladministration oder direkt an den Prorektor.

Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus
Lädergass 25
Postfach
6170 Schüpfheim

Telefon: 041 485 88 10
Website: www.ksschuepfheim.lu.ch
Rektor: Thomas Berset
041 485 88 15
079 920 10 71
thomas.berset@edulu.ch
Prorektor: Andreas Jöhl
041 485 88 16
079 546 46 01
andreas.joehl@sluz.ch
Sekretariat: Ruth Burri
Petra Weber
info.kssch@edulu.ch



Die Schule und ihre Partner

VOR
ALPEN
THEATER

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Musik



SCHNEESPORT
STÜTZPUNKT
SCHÜPFHEIM



UNESCO BIOSPHÄRE
ENTLEBUCH
LUZERN SCHWEIZ

STIFTUNG
Natur & Wirtschaft

Discuss it
informiert. bewusst. differenziert.



Bildungs- und Kulturdepartement
Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus
Lädergass 25
Postfach
6170 Schüpfheim

Telefon 041 485 88 10
info.kssch@edulu.ch